

# Lachtränenströme und Selfies

**KABARETT** „Der Alltag is da Wahnsinn!“ heißt Toni Lauerers neues Buch. Damit lockte er Scharen von Fans zu Bücher-Pustet im DEZ.

VON TINO LEX, MZ

**REGENSBURG.** Toni Lauerer steht seit 30 Jahren auf der Bühne. Die Geschichten, die in den Bühnenprogrammen zu echten Klassikern geworden sind und literweise Lachtränen zur Folge hatten, wurden jetzt in einem Buch zusammengefasst. Natürlich nicht, ohne sie nochmals zu überarbeiten oder „upzugraden“, wie man heute so schön „neubairisch“ sagt. Und eine ganz neue Geschichte ist als besonderes „Zuckerl“ natürlich auch dabei! „Der Alltag is da Wahnsinn“ – ein Muss für alle Toni Lauerer-Fans und

Freunde bayerischen Humors, wurde jetzt vom Meister selbst bei Bücher Pustet am Karsamstagnachmittag im Donau-Einkaufszentrum vorgestellt.

Lauerer zeigte sich wieder einmal von seiner besten Seite: Die Fans kamen in Scharen und wollten nicht nur ein Autogramm, wie in der frühen alten Zeit. Nein – heute muss es ein Selfie sein. Aber der Oberpfälzer mit den schelmischen Augen macht alles gerne mit. Er liebt seinen Beruf und die Geschichten, die das Leben schreibt, sind oft die Besten. So auch in dem Buch, in dem der Alltag ironisch „auf-

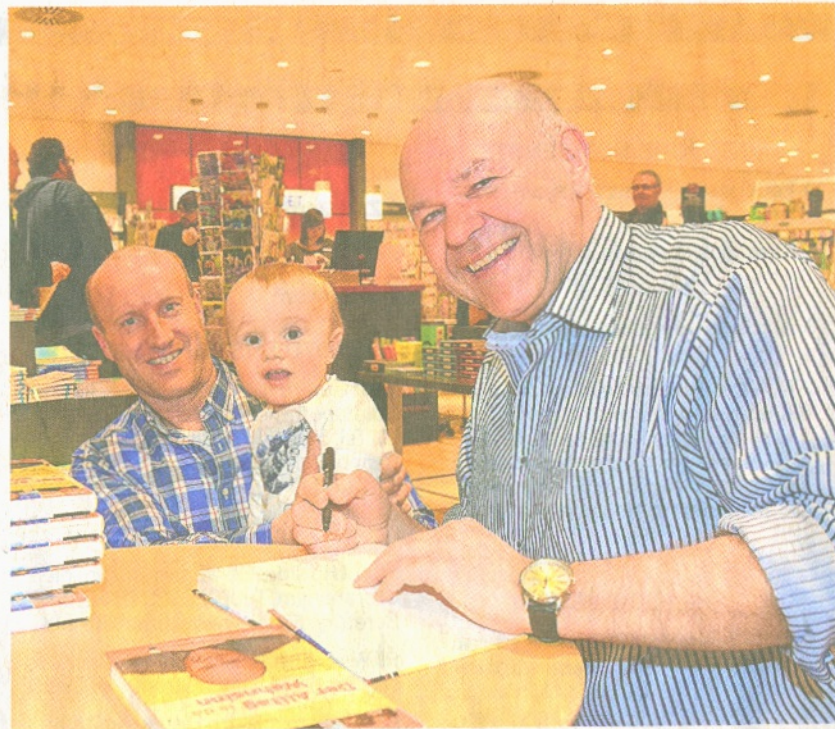
## „EIGENTLICH IS WURSCHT“

- **Toni Lauerer** ist mit seinem neuen Bühnenprogramm „Eigentlich is wurscht“ in ganz Bayern unterwegs.
- **Sehnsüchtig erwartet** wird das neueste Buch mit Weihnachtsgeschichten. Es wird im Oktober vorgestellt.

gebrösel“ wird. Dem Meister der Beobachtungsgabe entgeht so schnell nichts.

Ganz stolz ist Toni Lauerer auf den Umstand, dass er ziemlich viel abgenommen hat: „Jeder Mann ist eitel – auch ich. 18 Kilogramm waren es zuletzt und das nur mir Radfahren, erst gestern bin ich wieder 70 Kilometer geradelt, aber nie unter 50 Kilometer“, gesteht er im MZ-Interview.

Auf der Suche nach einem Titel für sein Bühnen-Programm fiel Mundartkabarettist Toni Lauerer ein: „Eigentlich is wurscht“. Darin lässt er seine Zuschauer an der verzweifelten Ideenfindung teilhaben und erzählt munter, was ihm dabei so alles in den Sinn kam. So geht es im neuen Programm unter anderem um die Gespräche über Krankheiten am Männer-Stammtisch, um alte, kurzsichtige Damen an Supermarktkassen und das Grauen vor der ersten Darmspiegelung.



Toni Lauerer bei der Vorstellung seines neuen Buchs. „Der hod ja scho mehr Haar' wie i“, stellte er staunend fest, als sich der einjährige Maximilian mit Papa und dem Kabarettisten fotografieren ließ.  
Foto: Lex